

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0021/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.06.2017
"To Go Green", Vorstellung des neuen Mehrweg-Kaffeebecher-Projekts der Stadt Amberg		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Seuß, Kerstin		
Beratungsfolge	22.06.2017 Umweltausschuss	

Sachstandsbericht:

Mehrwegbecher statt Müllberge aus Pappbecher – zu dieser Idee wurde dem Umweltausschuss, auch hinsichtlich des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.04.2016, die Verwaltung die Einführung der umweltfreundlichen Trinkgefäße für den „Coffee to go“ prüfen zu lassen, bereits in der Sitzung vom 07.07.2016 (Vorl.-Nr. 003/0013/2016) und in Bezug auf die dahingehende Teilnahme der Stadt Amberg bei der Europäischen Woche der Abfallvermeidung in der Sitzung vom 17.11.2016 (Vorl.-Nr. 003/0026/2016) berichtet.

Das daraus entwickelte Projekt „**To go Green**“ wird nun umgesetzt und zum 01. Juli 2017 vom Amt für Ordnung und Umwelt – Abfallberatung – und vom Stadtmarketing Amberg e. V. ins Leben gerufen.

Gemeinsam wurde nach diversen Vorplanungen, Abfragen und Umfragen in Coffeestore-Geschäften, ein durchdachtes Konzept für ein stadteigenes Pfandsystem entwickelt. Dabei ist ein toller Mehrweg-Kaffeebecher mit entsprechendem Design entstanden.



Zum Becher:

Der „To Go Green“ Becher mit Deckel ist ein langlebiger, 350 ml fassender Mehrwegbecher, spülmaschinenfest und Mikrowellen geeignet.

Die Becher-Gestaltung wurde von der Amberger Werbeagentur Darwin Communication unter Berücksichtigung des neuen Corporate-Designs der Stadt Amberg entworfen.

Die Becher mit einem Anfangsbestand von 480 Stück werden über die Firma Formline aus Amberg bezogen.

Zum Pfandsystem:

Das Pfandsystem basiert auf einem sogenannten Pool-Pfandsystem. Es gibt mehrere Anbieter im Stadtgebiet Amberg mit dem gleichen Mehrweg-Becher-Angebot. Die Becher werden im Geschäft gegen Pfand in Höhe von 5,00 € ausgegeben oder angenommen (vgl. auch die Informationen auf dem beigefügten Flyer).

Vorteile für den Verbraucher: ein Spontankauf ist möglich, die Becher können jederzeit zurückgegeben werden

Vorteile für den Anbieter: kostenlose Werbe- und PR-Maßnahmen, Neukundengewinnung und Kundenbindung, Kosteneinsparung zumal keine Pappbecher gekauft werden müssen.

Die Becher-Verwaltung für alle teilnehmenden Betriebe übernimmt, ähnlich wie die Abwicklung des Stadtgeldes, der Stadtmarketing Amberg e.V.

Aktuell beteiligen sich nach einem ersten Aufruf zur Teilnahme am stadteigenen Mehrweg-Kaffeebecher-Projekt bis dato insgesamt 20 Geschäftsbetriebe aus Amberg:

Bäckerei

- Backshop am Ring
- Birkl
- Schaller (**mit 4 Filialen**)
- Mayer

Cafe`s

- Kult
- Colomba
- Zentral
- Cherubini

Restaurant/Imbiss/Sonstige

- Hartl Gastro (Geschäft am Bahnhof)
- Bio Organic
- Klinikum St. Marien
- Jugendzentrum Klärwerk
- Metzgerei Hottner
- City Grill
- ACC Restaurant
- L`Osteria

Tankstelle

- AVIA-Tankstelle, Dr. Dörfler-Straße

Die Geschäfte, die sich zur Teilnahme bereit erklären, werden mit der gewünschten Anzahl an Bechern ausgestattet und erhalten den „We go green“-Aufkleber



zum Anbringen an die Ladenscheibe im Eingangsbereich.

Auf der Internet-Seite www.togogreen.de findet man eine interaktive Karte mit allen teilnehmenden Geschäften, bei denen die Becher erworben und zurückgegeben werden können.

Ab 01.07.2017 ist der neue Becher erhältlich und in Umlauf.

Am Donnerstag, 29.06.2017, wird der neue Mehrweg-Becher und das Pfandsystem von der Abfallberatung im Amt für Ordnung und Umwelt und vom Stadtmarketing Amberg e.V. im Rahmen eines Pressetermins öffentlichkeitswirksam vorgestellt.

Die Gewinner aus dem Gewinnspiel zum Thema „coffee to go – wie viel Müll wird damit produziert“ (Info-Stand am 23. November 2016 im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2016) werden zusammen mit allen teilnehmenden Geschäften zum Pressetermin ins Rathaus eingeladen.

Die 50 Gewinner erhalten je einen neuen Mehrweg-Kaffeebecher überreicht.

Anlagen:

Flyer

Dr. Bernhard Mitko
Referatsleiter
Berufsmäßiger Stadtrat